

PRESSEMITTEILUNG

Besucher radeln mit Einstein in Lichtgeschwindigkeit durch die Zeit

„Einstein inside – 100 Jahre Allgemeine Relativitätstheorie“: Multimediale Michtmachausstellung im Jahrtausendturm eröffnet

Nichts ist schneller als Licht – unglaubliche 1.080 Millionen Kilometer pro Stunde. So besagt es Einsteins Relativitätstheorie. Kein Mensch hat sich je auch nur annähernd so schnell bewegt. Im Magdeburger Jahrtausendturm können die Besucher jetzt jedoch in Lichtgeschwindigkeit durch eine Stadt radeln und erleben, wie sich das gewohnte Straßenbild mehr und mehr verändert: Die Häuser machen plötzlich dem schiefen Turm von Pisa Konkurrenz ... Gestartet werden kann die rasante Radtour in der gerade eröffneten Sonderausstellung im Foyer des Jahrtausendturms. Ihr Titel „Einstein inside – 100 Jahre Allgemeine Relativitätstheorie“.

Vor etwas über 100 Jahren hat Albert Einstein mit seiner Allgemeinen Relativitätstheorie eine ganz neue Sicht auf die Welt eröffnet, die bis heute Stoff für faszinierende Forschung liefert. „Diese aus dem Abstrakten ins Fassbare zu holen und damit zu zeigen, dass diese immer noch quicklebendig und dynamisch ist – das ist der Ansatz der Sonderausstellung“, sagt Katja Kraski-Küster, Leiterin des Jahrtausendturms. Neben den Grundgedanken stehen Forschungsthemen wie Gravitationswellen, Gravitationslinsen, Dunkle Materie und Pulsare stehen im Blickpunkt. Dabei haben sich ein Jahrhundert später die technischen Möglichkeiten von Messverfahren enorm erweitert und leistungsfähige Computer sind verfügbar. So können Simulationen auf Grundlage der Allgemeinen Relativitätstheorie berechnet und Messungen vorgenommen werden, von denen Einstein kaum hätte träumen können. Der Mensch lernt die Entstehung und Entwicklung des Universums und die Welt der Teilchenphysik immer besser verstehen.

„Einstein inside“ präsentiert dazu eine anschauliche, unterhaltsame und leicht verständliche Einführung. Interaktive Exponate wie „Einstein im freien Fall“, Multimedia-Stationen, Visualisierungen und Animationen bieten für jeden einen passenden Zugang zu einer fantastischen und dabei doch realen Welt. So können Besucher auch eine Gravitationswelle am eigenen Leib spüren, den exotischen Sounds von Radiopulsaren lauschen, eine virtuelle dreidimensionale Tour durch das Effelsberger Radioteleskop erleben oder in einem Computerspiel mit Hilfe von Schwarzen Löchern Sterne in das Feld des Gegners schleudern – ähnlich den Ping-Spielen auf frühen Computern.

Die Ausstellung wurde vom Institut für Astronomie und Astrophysik, Abteilung Theoretische Astrophysik, der Eberhard-Karls-Universität Tübingen konzipiert und erstellt. Im Jahrtausendturm ist sie bis zum 23. Oktober 2018 zu sehen.

Rahmenprogramm mit der Astronomischen Gesellschaft Magdeburg

Im Rahmenprogramm, das von der Astronomischen Gesellschaft Magdeburg e. V. gestaltet wird, wird als Erstes am 25. Mai von 19 bis 20.30 Uhr zu einem Vortrag von Dr. Klaus Retzlaff zur Allgemeinen Relativitätstheorie in den Kuppelsaal des Jahrtausendturms eingeladen. Zuhörer erfahren u. a., was diese Theorie mit der Raumzeit, der Gravitation und dem Äquivalenzprinzip zu tun hat, und erhalten ein vielleicht ganz ein neues Verständnis über unseren Raum und die Zeit. Außerdem lernen die Besucher in kurzweiliger Form etwas über den gekrümmten Raum und schwarze Löcher. Der Eintritt zum Vortrag ist ab 18.30 Uhr über den Eingang Rosengarten des Elbauenparks kostenfrei möglich. Weitere Veranstaltungen sollen folgen.

Herausgabe: 20.04.2018

Natur- und Kulturpark Elbaue GmbH (NKE)

Geschäftsführer Steffen Schüller, Tessenowstraße 5 a, 39114 Magdeburg

Katja Kraski-Küster: Leiterin Jahrtausendturm, Assistentin der Geschäftsführung. Projektmanagement

Tel.: 0 391 59341234; Fax: 0391 5934-510; E-Mail: katja.kraski-kuester@mvgm.de

Seite 1 von 2

P R E S S E M I T T E I L U N G

Die Ausstellung ist ansonsten Dienstag bis Sonntag sowie an Feiertagen von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt zum Jahrtausendturm ist im Tagesticket des Elbauenparks inklusive. Dieses kostet 6 Euro, ermäßigt 4 Euro. Jahreskarteninhaber, Kinder bis einschließlich 6 Jahre und die Begleitperson eines Behinderten mit Merkzeichen B im Ausweis haben freien Eintritt.

Weitere Infos unter:

www.jahrtausendturm-magdeburg.de

www.facebook.com/jahrtausendturm, www.instagram.com/jahrtausendturm

Herausgabe: 20.04.2018

Natur- und Kulturpark Elbaue GmbH (NKE)

Geschäftsführer Steffen Schüller, Tessenowstraße 5 a, 39114 Magdeburg

Katja Kraski- Küster: Leiterin Jahrtausendturm, Assistentin der Geschäftsführung. Projektmanagement

Tel.: 0 391 59341234; Fax: 0391 5934-510; E-Mail: katja.kraski-kuester@mvgm.de

Seite 2 von 2